

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

292 (21.10.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Drittes Blatt.

Sonntag, den 21. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

A Course of X Lectures

on Representative American Writers

by Miss Bloxham of Heidelberg.

First Lecture: „Edgar Allan Poe“

Thursday, Oct. 25th at 5.30 in the Prinzessin Wilhelm-Stift. Tickets to be had of Herrn Buchhändler **Kundt**, Kaiserstraße 124 a, and at the entrance. Price of tickets: 7 M., Teachers 5 M., Single tickets 1 M.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Grundlehren der Besteuerung.

6 Vorträge

von Herrn Professor Dr. Otto von Zwiédineck-Südenhorst

am 25. Oktober, 8., 15., 22., 29. November, 6. Dezember, abends 7/9 Uhr,

im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14.

Einführung: Begriff Finanzwirtschaft — besondere Eigentümlichkeiten und Aufgaben der Finanzwirtschaft — geschichtlicher Ueberblick über die Entwicklung der staatlichen Finanzwirtschaft.

- I. Die Rolle des Steuerwesens im gesamten Finanzwesen. Ueberblick über die Staats- und Gemeindegabgaben. Die Gliederung der Staats- und Gemeindegabgaben inkl. der Abgaben.
 - II. Begriff und Bedeutung der Steuer, die Steuerquelle. Begründung der Steuerpflicht und ihre subjektive Abgrenzung.
 - III. Terminologisches zur Steuerlehre — Einteilung der Steuern und Steuerarten, das Problem der „einzigsten“ Steuer und seine Befreiungen.
 - IV. Grundzüge des Steuerwesens: Die Forderungen a) der Gerechtigkeit — b) der Volkswirtschaft — c) der Finanzwirtschaft — an die Steuerordnung und daraus folgende Besteuerungsprinzipien.
 - V. Die Steuerverwaltung.
 - VI. Steuerüberwälzung und Steuerentlastungskämpfe.
- Karten für Mitglieder 4 M., für Nichtmitglieder 6 M.
Kartenverkauf in der Hofbuchhandlung **A. Viefelsch** (Liebermann & Cie.).

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

33. Infolge der in den letzten Jahren erfolgten Ausdehnung der Vereinstätigkeit auf die Bekämpfung der Lungentuberkulose und der Säuglingssterblichkeit und der deshalb erforderlich gewordenen Bildung neuer Abteilungen im Vorstand des Vereins, fällt eine Aenderung der Statuten für den Badischen Frauenverein nötig, anlässlich welcher noch einige andere Bestimmungen, insbesondere auch bezüglich der Tätigkeit des Vereins für die Aufgaben des Roten Kreuzes, neu gefasst werden sollen. Zu dieser Statutenänderung ist gemäß § 22 der jetzigen Statuten die Zustimmung der **Generalversammlung sämtlicher Mitglieder des Ortsvereins Karlsruhe** einzuholen. Zur Beratung und Abstimmung hierüber werden deshalb sämtliche Mitglieder des hiesigen Ortsvereins aus allen Abteilungen auf

Montag, den 22. Oktober d. J., nachmittags 1/2 4 Uhr,

in das Geschäftsgehilfenheim, Herrenstraße 37, freundlichst eingeladen und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1906.

Der Generalsekretär.

Kinderkolbad Dürrheim.

31. Mit der Eröffnung unseres neuen, mit allen technischen Errungenschaften ausgestatteten Kinderkolbades haben wir uns entschlossen, die Anstalt das ganze Jahr hindurch, somit auch während des Winters, offen zu halten.

Die neue Anstalt ist mit Dampfheizung versehen und so eingerichtet, daß die Kinder gegen schädliche Einflüsse vollständig geschützt sind.

Die Erfahrungen, welche bis jetzt mit den Herbstkuren, die seither bis Anfang Dezember fortgesetzt wurden, gemacht wurden, sind sehr günstige.

Der Erfolg der Herbstkuren war in vielen Fällen besser als der im Sommer, mindestens stand er letzterem nie nach.

Wir ersuchen deshalb diejenigen Eltern, Vormünder u., welche Kinder während des Winters in unser Kinderkolbad entsenden wollen, solche unter Beifügung eines ärztlichen Zeugnisses bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden, die Aufnahmebedingungen, sowie Formulare für die Anmeldung werden auf Anforderung von dem Vorstand abgegeben.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1906.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Strohlieferung.

Die Lieferung von 600 Zentner Maschinenstroh für den städt. Schlacht- und Viehhof ist zu vergeben. Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Montag, den 5. November d. J., vormittags 11 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Dasselbst liegen auch die näheren Bedingungen auf und sind Angebotsformulare erhältlich.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Direktion.

Bekanntmachung.

21. Die Inhaber der im Monat März 1906 unter Nr. 4787 bis mit Nr. 6735 ausgestellten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens **1. November 1906** auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1906.

Städt. Pfandleihkasse.

Abbruch-Versteigerung.

21. Am Montag, den 5. November 1906, abends 5 Uhr, werden die auf dem Anwesen Ettlingerstraße 89, Lagerbuch Nr. 2423, befindlichen Gebäulichkeiten und ca. 150 Irb. m Einfriedigung, 2 m hoch, zum Abbruch, sowie verschiedene Obst- und Zierbäume an Ort und Stelle öffentlich versteigert. Die Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1906.

Großh. Bahnbauinspektion II.

Die Küchenverwaltung des Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 hat den Bedarf an Backwaren für die Zeit vom 1. November 1906 bis 31. Oktober 1907 zu vergeben. Versiegelte Offerten sind bis 24. d. M. unter der Adresse der Küchenverwaltung und der Bezeichnung „Angebot auf Küchenlieferungen“ auf dem Zahlmeister-Bureau, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 23. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, im Pfandleihlokal Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibbureau, 1 Kanapee, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Standuhr, 2 Nähmaschinen, 2 Tische, 1 Hiertisch, 1 Etager, 3 Hüter, 2 Herrenfahräder, 20 tannene Dielen, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils und 1 Kanapee mit 2 Fauteuils.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1906.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 15** sind im 2. Stock zwei schöne, große Zimmer mit Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Durlacherstraße 46**, parterre, schöne Zweizimmerwohnung mit Zubehör wegen Wegzug sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Durlacherstraße 61** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Marienstraße 13**, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, per sofort oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Morgenstraße 14**, Ecke Werberstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts oder Rankestraße 6, 1. Stock.

* **Roonstraße 16**, 4. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör, nebst Gartenanteil, sowie eine Souverain-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Seybold**, Körnerstr. 2 1/1.

Bekanntmachung.

Nach beendeten Einräum-Arbeiten sind die Pflanzenhäuser des Großh. botanischen Gartens wieder an den üblichen Tagen dem Publikum geöffnet und zwar: **Montags, Mittwochs und Freitags** von 10— $\frac{3}{4}$ 12 und von 2—4 Uhr. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand.

Großh. Hofgardendirektion.

Bekanntmachung.

Die Landesversammlung des Badischen Frauenvereins für 1906 betr.

Die diesjährige öffentliche Landesversammlung wird im Rosengarten in Mannheim am **Montag, den 29. d. Mts., vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr**

beginnend, abgehalten werden.

Gegenstände der Verhandlung werden sein:
 1. Vorträge der Rechnung des Zentralverbandes für 1905.
 2. Mitteilung über den Dispositions- und Hilfsfonds.
 3. Vorträge eines Entwurfs zur Abänderung der Statuten des Vereins in der Richtung der Vermehrung der Zahl der Abteilungen behufs geordneter Bewältigung der stets zunehmenden Aufgaben des Vereins (Abänderung der §§ 1, 3, 5 und 19) und Befügung eines neuen Absatzes zu § 24 mit folgendem Wortlaut:

„Die Zugehörigkeit des Badischen Frauenvereins zum Roten Kreuz verlangt, daß im Falle des Ausbruchs eines Krieges alle Zweigvereine nach Kräften für die Zwecke der Kriegsfrankenpflege mitwirken. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, empfiehlt es sich, daß schon in Friedenszeit die nötigen Vorbereitungen hierzu getroffen werden.“

4. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Vereins, seiner Abteilungen und Zweigvereine während des Jahres 1906.
 5. Vortrag des Herrn Regierungsrat Engelberg von Mannheim über die Mädchenfürsorge und Beratung darüber.
 6. Vortrag des Herrn Geheimrat Müller aus Karlsruhe über die Wohlfahrtspflege auf dem Land durch die Zweigvereine des Badischen Frauenvereins.
 7. Anträge aus dem Schoß der Versammlung.

Wir laden unsere Mitglieder zur Teilnahme an der Versammlung und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessierenden zur Anwesenheit bei derselben ein.

Wir machen dabei unsere Vereinsmitglieder noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benutzung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrchein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrcheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und Rückkehr angegeben werden.

Ferner gestatten wir uns mitzuteilen, daß für die von auswärts kommenden Damen und Herren, welche schon am Vorabend eintreffen, der Vorstand des Mannheimer Frauenvereins sich bereit erklärt hat, gute Unterkunft zu beschaffen. Es wird gebeten, desfallsige Gesuche rechtzeitig bei dem genannten Vereinsvorstand anzumelden. Am Vorabend ist eine gesellige Zusammenkunft im Parkhotel vorgesehen.

Schließlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß im Anschluß an die Versammlung ein gemeinsames Mittagmahl, das Gedeck mit Wein zu 3 M., in den Räumen des Rosengarten stattfindet, auch hiezu wollen Anmeldungen bei obgenannter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1906.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Albert Köhler in Baden 50 M., von Ungenannt 1000 M., von Direktor Hed in Zacumpan (Mexiko) 1 Btr. selbstgebackenen Kaffee, von Ungenannt Fahrstuhl, Nachstuhl und Wäschestücke, von Frau Obermüller 20 Pf. Kaffee, von Frau Direktor Eschle 5 Sendungen Gemüse, Salat, Tomaten, Obst u. dergl., von Schwester Luise Grimm in Freistett 1 Korb Äpfel, von Hofbäcker Wilsch zum 9. September eine große Bregel.

Für den Pensionsfond der Schwestern: von Fabrikant Hesse in Mannheim 500 M., von Erzellenz Duncan aus St. Petersburg in Loddmoos 100 M., von Frau Ida Goldschmidt in Karlsruhe 251 M., von Frä. Marie Winter 50 M., von Frau Bielsfeld-Regensburger zum Andenken an die verstorbene Frä. M. Regensburger 300 M., von Seiner Erzellenz Minister von Marschall 100 M.

Für den Fond für rhabditische Kinder: von Bankdirektor a. D. Wilhelm Müller in Brüssel 405 M., von Frä. Marie Winter 50 M., von Frau Geh. Rat Wehrenpennig 50 M.

Für das Luisenheim: von Frau Bielsfeld-Regensburger zum Andenken an die verstorbene Frä. M. Regensburger 300 M., von Ungenannt 20 M., von Ungenannt zur Ausschmückung am Jubiläum (20. 9. 06.) 5 M., von Schwester E. Neurenther ein Säckchen Bohnen, von Ungenannt Tannenreis zur Ausschmückung des Hauses, von Ungenannt zur Ausschmückung des Hauses am Jubiläum (20. 9. 06.) 5 M.

Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1906.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Th. Zahn,

Karlsruhe, gegründet 1884, Viktoriastr. 3,

ärztl. Leiter Dr. med. Ed. Schmitt, früher Assistenzarzt bei Prof. Dr. von Beck.

Behandlungsmethoden:

1. **Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, bei mangelhafter Ausbildung der Atmungsorgane (schwache Brust), bei Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit, Stuhlträgheit, Muskelschwäche, Muskelrheumatismus etc.
2. **Orthopädisches Turnen:** bei Verbiegungen der Wirbelsäule, schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit.

Eintritt jederzeit. Prospekte kostenfrei durch das Institut und die Buchhandlung von Kundt, Kaiserstrasse 124 a.

— Scheffelstraße 63 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

*3.1. Sofienstraße 138 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Schöne, freundliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, 3 Treppen hoch gelegen, umständehalber sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 4 im Laden. 3.1.

Herrschaftswohnung.

Zu vermieten

ist auf 1. April 1907 Gutschstraße 7 in unmittelbarer Nähe des Beiertheimer Wäldchens und des Stadgartens der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 7 großen Zimmern, Speisekammer, Bad, großem Vorplatz, Erker, Veranda nach dem Garten, nebst allem herrschaftlichen Zubehör. Besichtigung täglich von 11—1 Uhr und 2—5 Uhr. Näheres beim Eigentümer Professor Fischer im 1. Stock.

Schöne 3 Zimmerwohnung

ist umstände halber sofort oder später billig zu vermieten: Lachnerstraße 9 im 3. Stock links.

Eisenlohrstraße 10a,

parterre, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

Hirschstraße 52

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gärtchen und sonstigem Zubehör, auf 1. März oder April 1907 zu vermieten. Zu erfragen daselbst morgens von 10— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr oder Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Amalienstraße 24

ist im Seitenbau eine Wohnung an eine feine, ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller etc. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau. 3.1.

Parkstraße 5

sind im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Bürgerstraße 19, 1. Stock. 2.1.

Noonstraße 9

ist wegen sofortiger Verlegung im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, einem großen Badezimmer, 2 Kellern, 1 Mansarde, Anteil an der Fahrradhütte, Wäschstube und Trockenspeicher, auf 1. März 1907 oder früher zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer im 2. Stock.

Lachnerstraße 1

ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung wegnahm halber sogleich zu vermieten. 2.1.

Magazine.

6.1. Im Neubau Douglasstraße 24 sind größere Magazine oder Werkstätten im ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres Amalienstr. 24 im Baubureau. 2.1. III.

Zimmer zu vermieten.

* Werderplatz 47 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* 2.1. Einige gut möbl. Zimmer (auch eines mit zwei Betten), auf Wunsch mit vorzügl. Pension, zu mäßigem Preise zu vermieten: Kronenstr. 27, vis-à-vis Hotel „Geist“, 2. Etage.

2.1. Kriegstraße 26, 4. Stock, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn per sofort oder per 1. November zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26, 4. Stock.

Friedenstraße 23,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Gartenstraße 18,

Seitenbau, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Gartenansicht sofort oder auf später zu vermieten.

Erbprinzenstraße 10

ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 10 Mark.

2.1. Unmöbliertes Zimmer

Sinkenheimerstraße 15, Eingang Dismarckstraße, zu ebener Erde, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kost und Wohnung

erhalten zwei solide Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, eine Treppe. *2.1.

Ein möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang per 1. November zu vermieten: Kaiserstraße 123, 3 Treppen. 2.1.

Ein großes und ein kleines Zimmer sind sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16 im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer

billig zu vermieten: Waldstraße 52, Seitenbau, eine Treppe.

Ein hübsches Mansardenzimmer

ist an eine ruhige, solide Person zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Möbliertes Zimmer.

* Werderstraße 80a ist im 2. Stock links ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Waldstraße 52, 3 Treppen.

Auf 1. November

ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 25. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Baugewerkschüler, welcher sich aufs Examen vorbereitet, sucht auf 1. November ruhiges, freundliches Zimmer mit Pension in der Nähe der Baugewerkschule. Offerten wollen unter **W. G. postlagernd Pettingen**, Amt Buchen, eingelaufen werden.

50 000 Mark

als I. Hypothek hat sofort oder per Anfang Dezember auszuleihen. **J. Geiger**, Kreuzstraße 6/8 II.

8000 Mark

sind auf II. Hypothek alsbald auszuleihen. Gest. Offerten mit näherer Angabe des Objekts unter Nr. 7080 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

2.1. Karlsruher Engros-Geschäft sucht zur Erweiterung des Betriebs ein Kapital von

ca. M. 10 000.—

gegen doppelte Sicherung, guten Zinsfuß und Larzementanteil anzunehmen.

Offerten etc. unter **C. 3819 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**, erbeten.

[3] III.

Aufgesprungene Hände
 befeuchtet liberalstehend
 schnell und sicher **Obermeyers Herba-Seife**
 Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Pfg. u. 1 Mk.

**Neuen süssen
 Markgräfler
 Edelwein**
 aus besten Lagen, eigene Kelterung

2.2. empfiehlt

Adolf Steiner

Karlstr. 22 Weingrosshandlung Telephon 1360.

2.2. **Keine Hausfrau**
 wird einen Versuch mit
Emmericher Kaffee u. Thee
 bereuen.
Emmericher Waaren-Expedition
 nur Kaiserstrasse 152.

Nebenstehende Marke gilt als einziges Zeichen der Echtheit von

Wendelsteiner Haeusners Brennesselspirit
 Flasche Mk. 0.75 und 1.50.

Hervorragendes, preiswertes und **billigstes** Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befördert das Wachstum der Haare, reinigt von Schuppen.

Das Bild und Wort „**Brennessel**“ ist geschützt, wo solches oder die Marke **Wendelsteiner Kircherl** fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes Haarwasser.

Vorsicht beim Einkauf. 7.5.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Feisengeschäften oder **Carl Gunnis, München.**

W. Baum, Carl Roth, Th. Walz, M. Hofheinz, Jul. Dehn Nachf., N. Blas, Otto Mahler, Jac. Lösch, Carl Lösch, Fris. Reiff, A. Rink, Drog., Jean Gunz, Alb. Salzer, Germ. Sartor, Adler-Drog., Wilh. Tscherning, vorm. W. L. Schwab, Otto Fischer, Fidelitas-Drog., Straußdrog. Mühlburg.

Wirtschaft zum Pfauen, Quisenstraße 69.

* Teile meinen Bekannten und Gönnern mit, daß ich obige Wirtschaft in Betrieb übernommen habe, und empfehle mein vorzügliches **Schrempf'sches Lagerbier**, gute, reine alte und neue **Weine**, kalte und warme **Speisen**.

Zum Besuche ladet ein

Frau Schlichter, Witwe (Ochsenwirtin von Zeutern).

Auch empfehle ich mein Nebenzimmer mit Extra-Eingang für Vereine und Gesellschaften, circa 50 Personen fassend.

Die Obige.

Baupläge

für Einfamilienhäuser, im Westen, prima Lage, an tüchtige Bauhandwerker zu verkaufen. Eventuell kann an solide Unternehmer Gegenarbeit gegeben werden. Offerten unter Nr. 6885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Salon-Spiegel

mit Jardinière, reich geschnitzt, matt Nußbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden.

Zu verkaufen

sind 1 Hobelbank, 5 Furnierböcke, 1 Furnierofen, 1 Drehschleifstein, 2 Fensterpodium, 2 Firmenschilder und 1 Kinderbettstelle (neu) bei **Ruppert**, Winterstraße 27 II links.

***22. Zu verkaufen**

eine gut erhaltene Petroleum-Hängelampe mit neun Kerzenhaltern in Goldbronce: Amalienstraße 24 III.

Ein großer Plattgefins-Rachelofen, für Dauerbrand, ganz neu ungepopt und mit neuem Feuerungseinsatz für 180 obm Heizkraft, ist um die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Näheres Südbendstraße 1 im 1. Stock oder Erbprinzenstraße 8.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstern, aus bestem Material gearbeitet, billigst bei **P. Sirt**, Ruppurrerstraße 86, und **Ed. Berber** und **Wilsheimstraße**.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Möbel!

Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Edw. Seiter, Wald-

straße 7.

Zug- und Wagenpferd,

7jährig, fehlerfrei, ist zu verkaufen. Näheres Sirtel 80. 3.3.

Weinfässer,

neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen: **S. Jutz**, Waldhornstraße 45. *3.2.

Fässer und Krautständer,

neue und gebrauchte in jeder Größe, sowie ein größerer Herd mit Messingstange sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57. *3.2.

*2.2. Ein gut erhaltener

Glasabschluss,

1,70/3,32 Meter, ist zu verkaufen: Waldstraße 66, parterre.

Zum Umzug günstige Gelegenheit!**Gardinenverkauf**

nach Fabrikmuster ohne Lager, weit unter gewöhnlichen Preisen: Herrenstraße 48 II. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

*** Unterricht-Gesuch.**

Wer erteilt einem Fräulein gründlichen französischen Unterricht? Offerten mit Stundenpreisangabe unter Nr. 7031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Paletots

für Herbst und Winter, neueste Dessins, eigenes Fabrikat, tadelloser Sitz, vorrätig in allen Größen,

Grosses Lager deutscher und engl. Stoffe, elegante Anfertigung nach Mass, empfiehlt in allen Preislagen

Karl Budwig, Waldstrasse 34 a im Laden, zwischen Kaiserstr. und Ludwigsplatz.

Beständige Ausstellung

in praktischen

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn und Kupfer, Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren und Parfumerie.

Ess- und Salatbestecke, Wein- und Biergläser, Salat- und Kompottschüssel und Kompottteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippesachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisenecessaires, Reisetaschen, Ansichtskarten.

L. Wohlschlegel,

Papier-Handlung,

Schreibmaterialien,

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Lederputz-Crème „KAVALIER“

Das Beste vom Besten!

Wenn auch die Presse schimpft und tobt
Seht! „Kavaliere“ bleibt stets gelobt.



Überall erhältlich!

Fabrik:
UnionAugsburg.

Zu Allerheiligen

bieten wir eine große Auswahl

in

Kränzen, Palmen-Arrangements, Kreuzen etc.

aus frischem und präpariertem Material und in jeder Preislage

Gärtnerei Wilh. Brehm,

Viktoriastr. 5. Telephon 556 * Kaiserstr. 154. Telephon 222.

3.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

♦ Echten alten Malaga, ♦
♦ Echten franz. Cognac ♦
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt
chines. Thee

in allen Preislagen
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.



Neuer süßer Wein

soeben eingetroffen.

Sch. Heckmann,
„Zur Mainau“,
Walbstraße 98.

Neuer
süßer Durbacher

wieder eingetroffen.

„Feldherrnhalle“
Kaiserstraße 219.

Gasthaus zum Wilden Mann,
Kaiserstraße 45.

Empfehle neuen Rouländer u. Markt-
gräfler, sowie jeden Sonntag warmen
Zwiebelfuchen, wozu höflichst einladet

*2.2. Rob. Weber.

Neuen süßen
Mauerwein

vom Schloß Neutweier, sowie Reiter empfiehlt
Heinrich Schmitt, zur „Reichspost“,
Ablerstraße 31.

Schöne Mostäpfel.

* Am Montag treffen mehrere Waggons schöne
Mostäpfel ein und werden in kleinen Quantums billig
abgegeben. Näheres bei Buchheit, Winterstraße 21.

— Neu erschienen: —
Post-Karten
mit dem Bild des in den Ruhestand getretenen
Herrn Stadtpfarrer **D. Brückner**
bei
Eugen Langer,
Papierhandlung am Kaiserplatz.

15111.

Billig, kräftig, wohlschmeckend sind



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe. Nur mit Wasser in kürzester Zeit zuzubereiten.
In großer Sortenauswahl stets frisch vorrätig bei **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Maisch, Hof-
lieferant, Waldstraße 57.

Neuen süßen Riesling

sowie

neuen Ruländer Kaiserstühler

— Crescenz aus dem Pfarrgut von Burkheim —

empfehl

Altdeutsche Weinstube,

Frau Theodor Gritzlich Witwe — Werderstraße 59.

Franz Zink,

seit 1883 Spezialgeschäft in Herz-Schuhwaren,

Kaiserstrasse
162,

in der Nähe der
Hauptpost.

Grösste
Auswahl.

2.2.



Telephon
1791.

Billigst
gestellte
Preise.

==== **Neuheiten!** ====

Schützengesellschaft Karlsruhe



eingetragener Verein.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis unserer verehrlichen Mitglieder, sowie der
Freunde des Regelspiels, daß unser sonst während des Festschießens übliches

Preisregeln

vielseitigen Wünschen entsprechend nunmehr am 20., 21., 24., 27. und 28. Oktober, jeweils
nachmittags 4 Uhr, die beiden Sonntage, 21. und 28., jeweils um 2 Uhr beginnend, statt-
findet, wozu wir zu zahlreicher Beteiligung, auch seitens der Nichtmitglieder,
hierdurch freundlichst einladen.

Gleichzeitig wollen unsere Mitglieder davon Notiz nehmen, daß am Sonntag, den
21. Oktober, nachmittags 2—5 Uhr, zwei von Mitgliedern gestiftete Ehrenscheiben auf
Stand herausgeschossen werden.

Das **Schlussschießen** auf Feld findet am 28. Oktober, nachmittags 2—5 Uhr, statt.

Der Verwaltungsrat.

4.4.

Berufs-Kleidung

für
Konditor, Köche,
Bäcker, Metzger,
Friseure, Kellner etc.
Blusen, Arbeitshemden, Schürzen
in reichster Auswahl

empfiehlt billigst in nur guten
Qualitäten

August Schulz,

Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstrasse 24. 6.2.

Grosses Ofen-Lager.



— Neueste
**Irische Oefen,
Kachel-Oefen**

nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.

W. Leicht,

Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 48.

Reparaturen prompt und billig.

Jubiläums-Ausstellung

(Markgräfliches Palais).

Täglich nachmittags 1/2 5 bis 1/2 6 Uhr

Klavier-Vorträge

u. a. von 11.1.

d'Albert, Busoni, Carreño, Jos. Hofmann,
Paderewski, Pauer, Pugno, Scharwenka,
Stavenhagen,

ausgeführt durch das Reproduktions-
klavier

„Mignon“.

M. Welte & Söhne,

Freiburg i. B.

Nähere Auskunft über das Reproduktions-
klavier „Mignon“ erteilt Hoflieferant
Ludwig Schwelsgut, Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 4.

Ein Waggon Silberfrant

angefommen; verkaufe in meinem Geschäft den
Zentner zu M. 4.50, per Kopf 25—35 M., u. schneide
per Kopf für 2 M.

August Merz, Durlacherstrasse 19,
*2.1. im Laden.

Butterick's sofort-
gebrauchsfertig
Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame spielend leicht,
selbst wenn sie nicht schneiden kann die.

Selbstanfertigung aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.
Butterick's Modenblatt gratis
verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma

Gebrüder Ettliger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

Prima Mostäpfel!

Weitere Waggonladungen sind eingetroffen und werden zum Tagespreis abgegeben.

Heinrich Bay, Lessingstrasse 15,
Kellerei mit Motorbetrieb.

MUSGRAVE'S

„ORIGINAL“

JRISCHE ÖFEN

- - Feinst regulierbare, ohmottierte - -

==== **Dauerbrenner** ====

von 50—7000 cbm Heizkraft in ein-
:: facher und eleganter Ausstattung ::

ESCH & Co., MANNHEIM

Alleinvertreter:

G. Zinser sen., Architekt.

Lager: Sofienstrasse 118.

Telephon 192.

Karlsruhe — Museumssaal.

Freitag, den 26. Oktober 1906, abends 8 Uhr,

== Konzert ==

zum Besten des

Ludwig Wilhelm-Krankenheims.

Gesang: Elisabeth Gutzmann.

Klavier: Anna Mozer und Theodor Gerlach.

Rezitation: Hofschauspieler Fritz Herz.

Begleitung: August Hoffmeister.

Ende 9 1/2 Uhr.

Konzertflügel Bechstein a. d. Lager d. Herrn Hoflieferanten L. Schwelsgut hier.

Preise der Plätze: Saal numeriert M. 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, Saal-
stehtplatz M. 1.—, Galerie numeriert M. 2.50 und 1.50, Galerie offen M. 1.—.

Billetverkauf in der

Musikalienhandlung Fr. Doert,

Kaiserstrasse 159 — Eingang Ritterstrasse — Telephon 2003.



Bärenzwinger.

3.1. Samstag,
den 3. November 1906,
abends 8 Uhr:

Herren-Essen.

Näheres u. Einzeichnungsliste im Zwinger.
Um baldmög. Einzeichn. wird gebeten.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 20. Oktober.

Gestern abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr entfiand im Hause Waldstraße 26 in dem im Hinterhause befindlichen Magazin der Firma Neu & Hirsch, Schuh-Engroslager, auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise ein Brand, wodurch eine größere Partie Schuhwaren vernichtet und der Dachstuhl erheblich beschädigt wurde. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Der Schaden dürfte sich auf einige tausend Mark belaufen und ist durch Versicherung gedeckt.

Gestern nachmittag spielten mehrere Kinder auf einem Holzbock in der Gerwigstraße und stiegen auf einen aufgeschichteten Haufen Dielen, der infolge der entstandenen Schwantung zusammenrutschte, wobei einem 11 Jahre alten Knaben der linke Unterschenkel gebrochen wurde.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

20. Okt. Gustav Fritz von Plittersdorf, Bahnarbeiter hier, mit Anna Oberle von Plittersdorf.
20. „ Johannes Bur von Wegelsbühl, Reserveheizer hier, mit Maria Erhardt von Wegelsbühl.
20. „ Wilhelm Kroneisen von Söllingen, Schlosser hier, mit Amalie Ruf von hier.
20. „ Bernhard Bach von Ölbernhau, Zahn-techniker hier, mit Josefa Streichenberger von Gmunden.
20. „ Ludwig Bauspach von Bergzabern, Zimmermann hier, mit Margarethe Burckhart, Witwe von Kaiserslautern.
20. „ Hermann Bernardi von Nieder-Gerlafingen, Ciseleur hier, mit Emilie Jäger von hier.
20. „ Gottfried Herr von Schwann, Schuhmann hier, mit Marie Leiser von Rieth.
20. „ Otto Koch von Reichen, Küfer hier, mit Magdalena Kammerer von Königsbach.
20. „ Theodor Koch von Gufshausen, Sergeant in Neubreisach, mit Katharina Frommholz von hier.
20. „ Wilhelm Rebmann von Ebersingen, Dreher hier, mit Magdalena Dem von Zaierts-hofen.

Geburten:

14. Okt. Ludwig Karl, Vater Ludwig Schiffele, Zimmermann.
16. „ Johanna Frieda, Vater Karl Heinzmann, Blechner.
16. „ Hermann Erich, Vater Karl Singrün, Eisenbahnpraktikant.
16. „ Frieda, Vater Friedrich Thomaschewsky, Monteur.
16. „ Wendelin, Vater Wendelin Körner, Schlosser.
17. „ Karl Wilhelm Leo, Vater Karl Diemer, Schlosser.
17. „ Friedrich Wilhelm, Vater Konrad Rieger, Magazinsarbeiter.
18. „ Anna Maria, Vater Johannes Weber, Schlosser.
18. „ Friedrich Karl, Vater Karl Steiner, Reserveheizer.
18. „ Maria Anna, Vater Bruno Lang, Schrift-seher.
19. „ Gottfried, Vater Otto Kolb, Civil-Ingenieur.
20. „ Frieda, Vater Oskar Jäger, Blechner.

Todesfälle:

20. Okt. Elfriede, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Albert Leiner, Bergolber.
20. „ Adolf, alt 1 Monat 29 Tage, Vater Wilhelm Steinebrunn, Bahnarbeiter.

Beerdiigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag, den 21. Oktober 1906.

$\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Beatrix Anselm, Witwe des Schreiners (Säuningerstraße 4).

Montag, den 22. Oktober 1906.

10 Uhr, Karl Fred Limberger, ehemal. Fabrik-junker (Mollstraße 27).

$\frac{1}{2}$ 2 Uhr, Katharina Gros, Witwe des Maurers (Diakonienhaus).

7 III.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Größtes Lager
in
Geislinger Waren

zu Fabrikpreisen.

Schwer versilberte
Tafelgeräte.

⚡ Bekanntmachung. ⚡

Wir notieren bis auf weiteres:

Ruhr-Gettschrot	per Zentner Mt.	1.30,
„ Rußkohlen, gewaschen und nachgesiebt	„ „ „	1.55,
„ Anthrazitkohlen, gewaschen u. nachgesiebt	„ „ „	2.—,
„ Anthrazit-Ciformbriketts	„ „ „	1.55,
Braunkohlen-Briketts	„ „ „	1.30,
„ „ mit Bruch	„ „ „	1.20.

Sämtliche Preise verstehen sich in Körben frei Aufbewahrungsort.

Bei Bezügen unter 10 Zentner 5 Pfg. per Zentner höher.

Lieferungen von 20 Zentner an, offen vor das Haus, 5 Pfg. per Zentner billiger.

Bei Barzahlung innerhalb 14 Tagen 5 Pfg. per Zentner Rabatt.

Karlsruhe, 20. Oktober 1906.

Verband Karlsruher Kohlenhändler.

— Nur noch kurze Zeit! —

Circus M. Schumann.

Karlsruhe, Meckplatz, Nähe Hauptbahnhof.

Heute und folgende Tage, abends 8 Uhr

Große Vorstellung mit neuem Programm.

Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Auf Helgoland

oder

Ebbe und Flut.

Circus unter Wasser.

Große Ausstattungs- und Wasserpantomime
in 3 Akten mit militärischen Aufzügen, Gruppierungen, Wasserfällen, Fontainen etc. etc.,
in Szene gesetzt von Direktor M. Schumann.

Alles Nähere siehe die Plakate.

Mittwochs und 2 Vorstellungen 2.
Sonntags

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen:

Auf Helgoland, Circus unter Wasser.

Billet-Vorverkauf (zu Kassapreisen) im Cigarrengeschäft W. Keller,
Kaiserstraße 179. — Telephon 1843.

Telephon Nr. 6.

S. Model

Gegründet 1836.

Neuheiten für Herbst und Winter in Damen-Konfektion.

Schwarze Paletots u. Jacketts	aus Eskimo, Tuch, Seide, Seidenplüsch etc.	Mk. 150.— bis	14⁵⁰
Astrachan-Paletots	in neuen Pressungen	Mk. 115.— bis	25.—
Covercoat- u. Fancy-Paletots	Mk. 80.— bis	15.—
Havelocks u. Lodencapes	Mk. 60.— bis	11⁵⁰
Abendmäntel u. Abendcapes	Mk. 225.— bis	18.—
Jackenkleider	aus Fancy, Cheviot, Kammgarn, Tuch etc.	Mk. 250.— bis	21.—
Garnierte Kleider	in den neuesten Macharten	Mk. 200.— bis	28⁵⁰
Blusen	aus Wollstoffen, Seidenstoffen, Sammet etc.	Mk. 80.— bis	7.—
Kostüm-Röcke,	fussfrei und lang	Mk. 100.— bis	8⁵⁰

Eigene Ateliers im Hause

für

Massanfertigung von Schneiderkleidern, garnierten Kleidern, Paletots, Blusen, Morgenröcken etc.

Genuine Caloric Punch

echt schwedischer Punsch

von

J. CEDERLUNDS SÖNER • **Hoflieferanten** • **Stockholm**

Gegründet 1822

 Fabrik des allein echten auf allen grösseren Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen preisgekröntem schwed. Punsch.
 Ueberall vorrätig. — Jahresproduktion zur Zeit ca. 700 000 Liter.
Genussgetränk I. Ranges.**Hervorragender Kaffee-Likör.**

Wird eiskalt und ohne jede direkte Beimischung getrunken.

Zu beziehen durch die Delikatessengeschäfte und Weinhandlungen oder

den Generalvertreter **Jos. Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b. Telephon 1888.

N. Breitbarth

Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Spezialhaus

für

**feine Herren- und Knaben-
bekleidung.**

Separatabteilung für elegante Massanfertigung.